

Der Monat Muharram und der Aschûrâ-Tag

إِنَّ عِدَّةَ الشُّهُورِ عِنْدَ اللَّهِ اثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِي كِتَابِ اللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ مِنْهَا أَرْبَعَةٌ حُرْمٌ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ فَلَا تَظْلِمُوا فِيهِنَّ أَنْفُسَكُمْ

أَفْضَلُ الصَّلَاةِ بَعْدَ الصَّلَاةِ الْمَكْتُوبَةِ الصَّلَاةُ فِي جَوْفِ اللَّيْلِ وَأَفْضَلُ الصِّيَامِ بَعْدَ شَهْرِ رَمَضَانَ صِيَامُ شَهْرِ اللَّهِ الْمُحَرَّمِ

Verehrte Muslime!

Am nächsten Dienstag, den 11. Oktober, feiern wir den Aschûrâ-Tag. Warum ist dieser Tag für uns wichtig? Die Antwort darauf gibt unser Prophet: „**Nach den Pflichtgebeten ist das segensreichste Gebet das in der Dunkelheit der Nacht verrichtete Gebet. Nach dem Fasten im Ramadan ist das segensreichste das Fasten im Monat Allahs, dem Muharram.**“¹

Mit dem Fasten im Muharram ist das Aschûrâ-Fasten gemeint. Es wird empfohlen, am 9. und 10. oder 10. und 11. Muharram, also zwei Tage lang zu fasten. Außerdem gehört der Muharram zu den Monaten, die Allah im vorhin zitierten Vers als „geschützte Monate“ bezeichnet. Nach alt-arabischer Tradition waren dies Monate des Friedens. Krieg zu führen war in diesen Monaten verboten. Sinngemäß heißt es in diesem Vers: „**Siehe, die Zahl der Monate bei Allah beträgt zwölf Monate, gemäß dem Buche Allahs, seit dem Tage, an dem Er die Himmel und die Erde erschuf. Davon sind vier geschützt. Das ist das ewig gültige Gesetz. Darum versündigt euch darin nicht.**“² Dies gilt auch heute noch.

Liebe Geschwister!

Viele wichtige und freudige Ereignisse der Menschheitsgeschichte fielen auf den Aschûrâ-Tag. Die Muslime erinnern sich daran und danken Allah dafür. Der Aschûrâ-Tag macht die Muslime aber auch betroffen und traurig, denn an diesem Tag wurde der Enkel des Propheten Husayn (r) in Kerbela getötet. Möge Allah Husayn (r) und allen, die mit ihm fielen, seinen Segen schenken!

Verehrte Muslime!

Es wäre aber nicht richtig, manchen Tagen wegen bestimmter Ereignisse einen besonderen Segen oder Fluch zuzuordnen. Der Überlieferung nach ist der Aschûrâ-Tag der Tag der Befreiung Mûsâ (a) vom Pharao, aber auch der Vertreibung Adams (a) aus dem Paradies auf die Erde. Es ist der Tag, an dem sich Yûnus (a) aus dem Wal befreite, aber auch des Martyriums von Husayn (r). Der Grund für die Tugendhaftigkeit dieses Tages oder einer Nacht, wie der Kadr-Nacht, geht auf etwas anderes zurück. Der Wille Allahs ist nicht bekannt, aber womöglich wollte unser Herr es uns erleichtern, die Aufrichtigkeit in unserem Dienst zu erhöhen, indem er manchen Tagen und Nächten Tugenden gab.

Liebe Geschwister!

Nach der Empfehlung unseres Propheten ist es selbstverständlich segensreich, am Aschûrâ-Tag zu fasten. Wir haben aber auch zu erklären versucht, dass die Ereignisse, die auf diesen Tag fallen, nicht zeigen, ob der Aschûrâ-Tag gut oder schlecht ist. Was uns betrifft, sollten wir uns an schönen Geschehnissen ein Beispiel nehmen und aus schlechten und betrübenden Ereignissen eine Lehre ziehen. Möge der Aschûrâ-Tag gesegnet sein!

1 Muslim, Siyâm, 262, Hadith Nr. 1163/2

2 Sure Tawba, 9:36